

**I. Vorlage**

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	<b>Termin</b> 05.11.2014	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss	<b>Ergebnis</b>
---	-----------------------------	--	-----------------

**Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 2	

**Beschlussvorschlag:**

- Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten nimmt von dem Konzept „Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit“ zustimmend Kenntnis.
- Der Beirat empfiehlt das Konzept umzusetzen und bei den Haushaltsberatungen die erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

**Sachverhalt:**

Mit Beschluss des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten vom 13.11.13 wurde die Verwaltung beauftragt ein Konzept zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit zu erarbeiten. Dieses liegt nunmehr vor, ist in der Anlage beigefügt und wird mündlich erläutert werden. Insbesondere wurde hierbei die Verpflichtung der Stadt Fürth berücksichtigt, das vom Bayerischen Staatsministerium und der Caritas finanzierte und zum 31.12.14 auslaufende Projekt „Dauerhafte Wohnraumsicherung“ (DaWoSi) in die Regelfinanzierung überzuführen.

Ein weiterer Baustein des Projekts ist die Rückübertragung der Entscheidung über die Übernahme von Mietschulden gem. § 22 Abs. 8 SGB II vom Jobcenter auf die Stadt Fürth. Hier kann aus einer Hand, einheitlich und in enger Zusammenarbeit mit dem/r Sozialpädagogen/in eine Entscheidung getroffen werden. Dies führt zu einer Entlastung in der Leistungssach-

## Beschlussvorlage

---

bearbeitung des Jobcenter und kann deshalb vom Jobcenter mitfinanziert (Angebot ¼ Stelle) werden.

Für den Stellenplan 2015 wurden deshalb vom Sozialreferat für die Fachstelle 1 Vollzeit Sachbearbeiter-Stelle sowie 2 Sozialpädagogen-Stellen beantragt.

Vom Organisationsamt wurde grundsätzlich die Einrichtung der Fachstelle befürwortet, jedoch lediglich mit einer 0,5 Stelle für die Sachbearbeitung und 1 Stelle für eine/n Sozialpädagogen.

Nach Auffassung des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten ist diese Personalausstattung dauerhaft nicht ausreichend. Die Fachstelle leistet deutlich mehr als das Projekt DaWoSi, das bisher (neben der hauptamtlichen Sozialpädagogin) bereits durch vier Ehrenamtliche unterstützt wird.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 23.10.2014

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Frau Michaela Vogelreuther	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

